

## Presseberichte zur Briefmarkenausstellung SÜDWEST 2016:

Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach 1891 e.V. [www.Briefmarken-Heidelberg.de](http://www.Briefmarken-Heidelberg.de)

DEUTSCHE BRIEFMARKEN-ZEITUNG (DBZ), Ausgabe 10. Juni 2016, Seite 48.

### Leserservice

Arbeitsgemeinschaften und Vereine

## 750 Rahmen

### Südwest 2016 mit großer Beteiligung

Die Südwest 2016 bringt vom 17. bis 19. Juni viele Sammler und Händler in der Sporthalle I im Sportzentrum Süd in Heidelberg-Kirchheim zusammen. Ursprünglich war eine Rang-3/2-Ausstellung mit 150 Ausstellungs-Doppelrahmen geplant, wegen der großen Nachfrage für Rang 2 wurde auf 2/3 umgemeldet. 750 Rahmen werden gezeigt. Die Südwest ist am 17. Juni von 13 bis 17 Uhr, am 18. Juni von 9 bis 17 Uhr und am 19. Juni von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Die Arbeitsgemeinschaft Baden feiert ihr 75-jähriges Bestehen mit einem „Baden-Salon“. Noch älter ist der Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach 1891, der seinen 125. Geburtstag mit einer großen Ausstellung begeht. Beide Anlässe werden zusammen gefeiert. Auch die German Philatelic Society nimmt am philatelistischen Großereignis in der Kurpfalz teil. Der Bund Deutscher Philatelisten richtet zudem den „11. Deutsch-Amerikanischen Salon“ aus.

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Baden zeigen hochkarätige Sammlungen, die einen umfassenden Überblick über das vielseitige klassische Sammelgebiet geben sollen.

Der Landesverband Südwest hält am 18. Juni ein Symposium zum Thema „Vereine in der Philatelie – Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft?“ ab. Referenten sind Wolfgang Maaßen und Uwe Decker. Einlass ist im Seminarraum des ADAC Heidelberg um 9.30 Uhr. Eine Anmeldung ist bis 10. Juni erforderlich bei Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221 / 373331, E-Mail: Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de.

Ein Höhepunkt der Schau dürfte der Baden-Fehldruck aus dem Jahr 1851 sein, von dem nur drei Exemplare existieren – von der berühmten „Blauen Mauritius“ gibt es immerhin ein ganzes Dutzend. Die normale 9-Kreuzer-Marke aus diesem ersten Jahr eige-



*Der Heidelberger Briefmarken-Sammlerverein legt zwei Marken Individuell auf: mit dem Logo der Veranstaltung und zum 125-jährigen Vereins-Jubiläum. Die Marken zu 70 Cent sind nur während der Veranstaltung erhältlich.*

ner badischer Briefmarken war rosa. Bis heute gehen die Meinungen der Experten über das Entstehen der wohl teuersten deutschen Briefmarke auseinander – Fakt ist aber, dass sich nur drei echte Exemplare in grün erhalten haben, die erstmals 1894 gefunden wurden.

Einen Brief besitzt das Museum für Kommunikation in Berlin, ein zweiter Brief befindet sich in einer deutschen Privatsammlung. Das dritte, lose Exemplar, das nun erstmals auf einer deutschen Ausstellung bewundert werden kann, befand sich über Jahr-

zehnte hinweg in der Sammlung des französischen Philatelisten Theodore Champion (1873 – 1954) in Paris und zierte nun eine große Sammlung in Großbritannien.

Der Briefmarken-Sammlerverein gibt Sonderstempel heraus, die vom „Erlebnis: Briefmarken“-Team Pforzheim abgeschlagen werden. Zu sehen sind das Logo der Ausstellung, die Alte Brücke in Heidelberg und das Heidelberger Schloss sowie ein 5-Ringstempel 75 Baden. Auch zwei Marken Individuell erscheinen. Kontakt: Christian Klouda (s.o.). red

